

Urteil gegen Helfer von Franco Albrecht

Gießen. Weil er Bundeswehr-Munition und Sprengkörper für den des Terrorismus verdächtigen Bundeswehr-Offizier Franco Albrecht verwahrt haben soll, ist ein 27-jähriger zu einem Jahr Haft auf Bewährung verurteilt worden. Das Landgericht Gießen sprach den Angeklagten am Montag unter anderem wegen Verstößen gegen das Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz schuldig. Zu Beginn des Prozesses vergangene Woche hatte der Mann gestanden, die Munition im April 2017 von Albrecht in Offenbach übernommen und in seinem Zimmer in einem Studentenwohnheim im hessischen Friedberg aufbewahrt zu haben. Er will sich dabei aber nichts gedacht haben. Die Bundesanwaltschaft wirft Franco Albrecht vor, aus einer »rechtsextremen Gesinnung« heraus Anschläge geplant zu haben. Derzeit prüft der Bundesgerichtshof, ob ihm wegen Terrorverdachts der Prozess gemacht werden kann. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/362959.urteil-gegen-helfer-von-franco-albrecht.html>